

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postschek-Kto. München 87610 Fernruf 530123

17. Jahrgang

Wetterbericht Donnerstag, den 3. März 1966

Nummer 61

## Erläuterungen

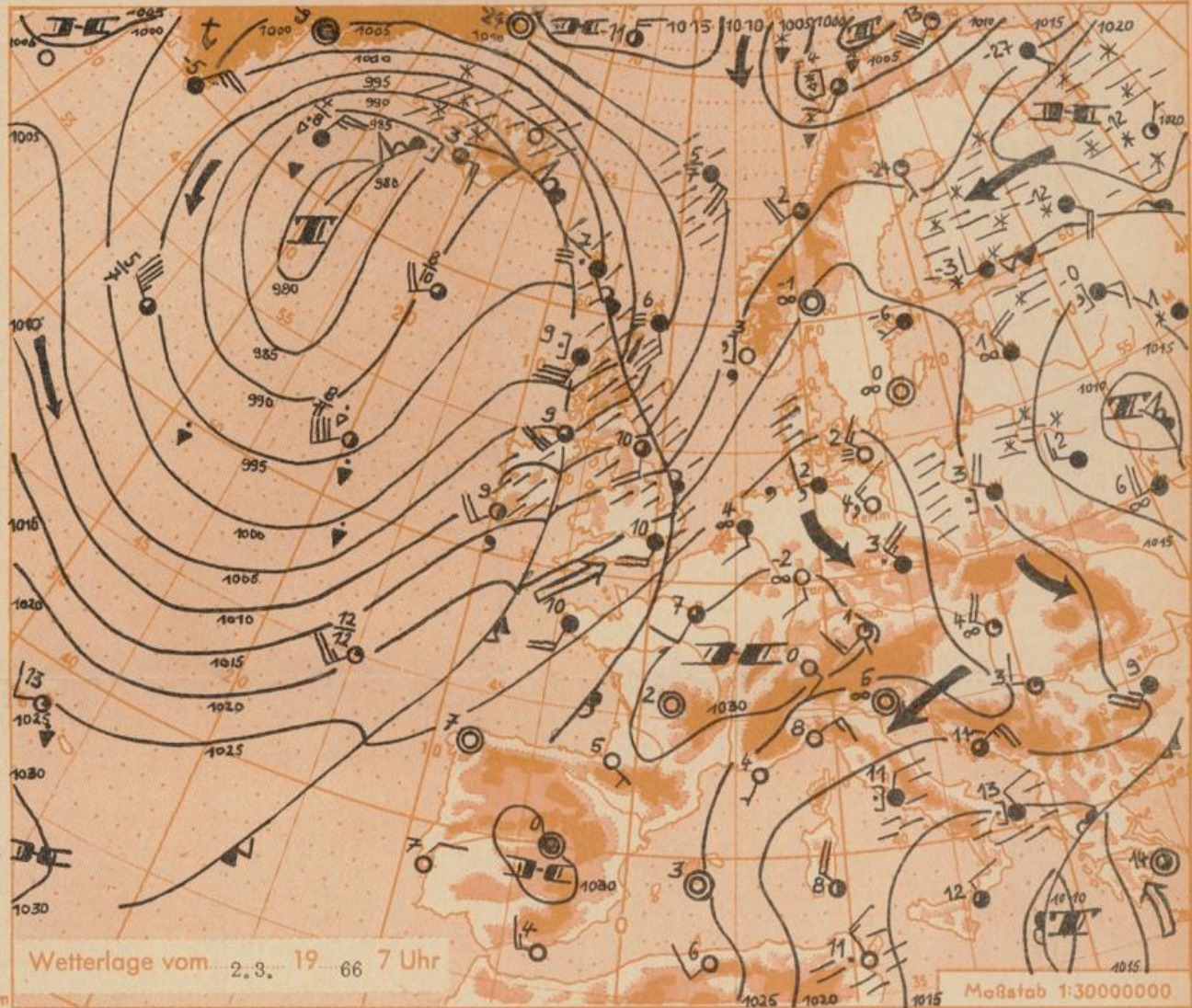
- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- Nebel
- Niesel
- Regen
- Schneefall
- Schauer
- Graupeln
- Hagel
- Gewitter
- nach.....

- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

- Windgeschwindigkeit**
- | Beaufort | Symbol | km/h    |
|----------|--------|---------|
| still    | ○      | < 1     |
| 1        | ○      | 1-5     |
| 2        | ○      | 6-11    |
| 3        | ○      | 12-19   |
| 4        | ○      | 20-28   |
| 5        | ○      | 29-37   |
| 6        | ○      | 38-49   |
| 7        | ○      | 50-61   |
| 8        | ○      | 62-73   |
| 9        | ○      | 74-85   |
| 10       | ○      | 86-97   |
| 11       | ○      | 98-109  |
| 12       | ○      | 110-133 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit**
- Erwärmung Abkühlung**  
(Warmfront) (Kaltfront)  
am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- = Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung

- Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerechneten  
Luftdruck in  
Milli
- 1000 mb ≈ 750 mm
- 1 mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Das Einströmen kälterer Meeresluft führte gestern in Bayern allgemein zu Niederschlägen, die vielfach als Schauer fielen und südlich der Donau teilweise sommerliche Heftigkeit annahmen. In München waren sie auch mehrfach von Gewittern begleitet, am Abend gingen sie auch im Alpenvorland zeitweise in Schneefall über; und in den Alpentälern hat sich teilweise eine - allerdings sehr dünne - Schneedecke gebildet. Die 24stündigen Niederschlagsmengen überschritten gebietsweise 20 mm.

Das gestern von der Ostsee bis Italien reichende Tiefdruckgebiet ist ost- und südostwärts abgezogen. Hinter ihm hat kräftiger Luftdruckanstieg zum Aufbau eines kräftigen Hochdruckgebietes geführt, das sich von Frankreich langsam nach Osten bewegen und seinen nach Schweden reichenden Keil südostwärts schwenken lassen wird. Das neue atlantische Tiefdruckgebiet hat sich mit seinem Kern etwas nordwärts zum Seebereich südwestlich Islands gewandt: seine Ausläufer entwickeln sich über den Britischen Inseln nordostwärts, ohne vorerst merklich auf Süddeutschland überzugreifen.

### Vorhersage für Donnerstag:

**Südbayern und Donaugebiet:** Trocken und vielfach heiter oder nur leicht bewölkt. Tagsüber wieder etwas milder, nachts und morgens verbreitet leichter bis mäßiger Frost. In den Alpen Frostgrenze von 1200 bis etwa 1500m ansteigend. Nur leichter Wind aus Südwest bis West.

**Weitere Aussichten:** Tagsüber mild, zunächst trocken.